



MAYFLOWER® CHRISTIAN ACADEMY

Konfessionelle Privatschule der Freikirchen in Österreich

**Fontanastraße 8
A-1100 Wien**

Infomappe PRIMARSTUFE



Liebe Eltern!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der **Mayflower Christian Academy** und möchten Ihnen nachfolgend einen Überblick über unser Bildungsangebot, unsere Unterrichtsziele und unseren christlichen Hintergrund geben.

Unser wichtigstes Ziel ist die umfassende Bildung unserer Schüler. Dazu gehört ein Lehrplan, der mehr als Wissen vermittelt. Wir möchten unsere Kinder dabei unterstützen, ihre Persönlichkeit zu entfalten und ihre soziale Kompetenz zu entwickeln, um ein wertvoller Teil unserer Gesellschaft zu werden.

Hierfür bieten wir ein inspirierendes zweisprachiges Umfeld und eine angenehme Atmosphäre, die es allen Kindern ermöglicht, Freude am Lernen zu haben.

Für alle Fragen, die wir in dieser Broschüre nicht beantworten konnten, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne telefonisch (0043 1 641 94 95) oder bei einem persönlichen Termin zur Verfügung. Bitte besuchen Sie auch unsere Website www.mayflower-christian-academy.at.

Ihr Mayflower Team



MCA® – Unsere Schule stellt sich vor

Jeder Schritt, den wir setzen, bringt uns in eine gewisse Richtung. Sie haben nun die schwierige Aufgabe die richtige Schulwahl für Ihr Kind zu treffen. Diese Entscheidung wird nachhaltig sowohl den zukünftigen Bildungsweg als auch die persönliche Entwicklung mitgestalten. Das schrittweise Einlenken auf eine erfolgreiche Schullaufbahn ist nicht nur eine Herausforderung für den Schüler, sondern beeinflusst das gesamte Familienleben.

Wenn Sie für Ihr Kind eine kleine, persönliche Schule suchen mit engagierten, kompetenten und hoch motivierten Lehrern, dann treffen Sie mit der *Mayflower Christian Academy* eine gute Wahl!

Die *Mayflower Christian Academy* (MCA®) ist eine **Privatschule**, bestehend aus Primar- und Sekundarstufe I, die 2002 gegründet wurde und seit Februar 2014 als Konfessionelle Schule der Freikirchen in Österreich geführt wird.

Die MCA® ist eine Weiterführung des Internationalen Privatkindergartens Arche Noah. Dort wurde bereits seit 1998 das Konzept der bilingualen und christlichen Erziehung bei über 1.000 Kindern erfolgreich umgesetzt. Seit September 2019 werden Kindergarten und Schule gemeinsam am International Campus Vienna, ICV, in der Fontanastraße 8, 1100 Wien, in einem neuen modernen Gebäude auf 20.000m² Grundfläche geführt. In Oberlaa ist in einigen Jahren auch die Weiterführung der MCA® bis zur Matura geplant.

Träger der Schule ist ein gemeinnütziger Verein.

Unser Angebot

An der *Mayflower Christian Academy* werden Unterrichtseinheiten mit freizeitpädagogischen Angeboten verknüpft und Nachmittagsbetreuung bis 17:00 Uhr (**Spätdienst bis 18:00 möglich**) angeboten. Der Unterrichtstag beginnt gleitend zwischen 8:00 und 8:30 Uhr und endet zwischen **15:15** (Mo – Do) und **12:40** Uhr (Freitag). Samstags ist ununterrichtsfrei. Die Ferien richten sich nach dem Schuljahr der öffentlichen Schulen in Österreich.

Unsere Schüler können bereits ab 7:00 Uhr und nach dem Unterricht bis 18 Uhr im Haus in der Nachmittagsbetreuung (NaMiBet) betreut werden (siehe Preisblatt).



Unsere Unterrichtsziele

Die MCA® hat die **umfassende Schulbildung** unserer Schülerinnen und Schüler nach dem „Österreichischen Rahmenlehrplan“ sowie die Vermittlung **intensiver Englischkenntnisse** und die Erziehung nach **christlichen Werten** zum Ziel.

Unsere Unterrichtsziele gehen über die Wissensvermittlung hinaus. Wir legen Wert auf:

- *Persönlichkeitsentfaltung*

Das Wahrnehmen und Erkennen von Gottes Wirken in der Geschichte und im eigenen Leben. Aus unseren Kindern sollen starke Persönlichkeiten werden, die mit sich und der Umwelt klarkommen, ihr Leben zuversichtlich gestalten und ihre eigenen Ziele erreichen.

- *Die Förderung von Begabungen*

Jeder Mensch hat Talente und Fähigkeiten. Wir wollen unseren Kindern helfen, ihre eigenen Begabungen zu entdecken und zur vollen Entfaltung zu bringen.

- *Lernen, wie man lernt*

Lernen ist der Ausgangspunkt allen Verstehens. Zu lernen, wie man lernt, ist eine Fähigkeit, die uns lebenslang hilft, Neues zu begreifen und zu bewältigen.

- *Selbstmotivation*

Freude am Lernen ist die beste Selbstmotivation. Wir bieten unseren Schülern ein kreatives und inspirierendes Umfeld, in dem es Spaß macht zu lernen.

- *Soziale Kompetenz*

Wir alle sind Teil einer Gemeinschaft. Unsere Kinder sollen lernen, im Umgang mit anderen rücksichtsvoll und tolerant zu sein und als Teil dieser Gemeinschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

- *Weltoffenheit*

Die Welt ist geprägt von Vielfalt. Wir möchten, dass unsere Schüler sowohl ihre eigenen Wurzeln kennen und verstehen, als auch die Traditionen anderer Kulturen erfahren und schätzen lernen.

An der Verwirklichung dieser Ziele arbeitet ein motiviertes und engagiertes Team aus deutschsprachigen Volksschullehrern und -lehrerinnen sowie erfahrenen Englischlehrern und -lehrerinnen, wobei Native Speaker bevorzugt, jedoch nicht immer vorhanden sind.

Unsere Lehrer verstehen sich als Mentoren der Schüler, deren Entwicklung sie fördern und begleiten wollen. Sie nehmen regelmäßig an Fortbildungskursen teil, um ihren eigenen Wissenstand auf höchstem Niveau zu halten.



Mehrstufenklassen

In der Mehrstufenklasse werden Kinder von der Vorschulstufe bis zur 4. Schulstufe gemeinsam unterrichtet. Meist sind pro Jahrgang etwa fünf Kinder vertreten, die Klasse wird von zwei Lehrerinnen im Team geführt.

Die Einführung dieser Unterrichtsform geht auf veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen zurück: Kinder wachsen zunehmend als Einzelkinder auf und haben weniger Gelegenheit, voneinander zu lernen, miteinander zu spielen und soziale Rollen einzufüllen. In altersgemischten Klassen können sie soziale Kompetenzen erwerben, die im späteren Berufsleben immer wichtiger werden.

Das Lernen in einer Mehrstufenklasse bietet zahlreiche Vorteile:

Lernschwächere Kinder erleben Erfolg, da sie Jüngeren helfen können.

Eigenverantwortliches und selbstständiges Lernen wird gestärkt.

Das individuelle Lerntempo jedes Kindes wird besser berücksichtigt.

Teamarbeit der Lehrkräfte ermöglicht stärkere Individualisierung.

Kinder lernen durch konkrete Materialien mit allen Sinnen.

Der Marktplatz als Lernumgebung

Für die Arbeit in Mehrstufenklassen sind großzügige Gänge, beziehungsweise erweiterte Klassenräume, sprich „Marktplätze“ gegeben, um die Vielzahl an Materialien unterzubringen und Kleingruppenarbeit zu ermöglichen. Offene Regale, Teppiche und flexible Arbeitsplätze schaffen eine lernfreundliche Atmosphäre. Neben einer Leseecke und Bereichen für Deutsch und Mathematik gibt es Gruppentische, die vielfältige Lernzugänge ermöglichen. Im Bereich Deutsch finden sich Materialien zu Rechtschreibung, Sprachbetrachtung, ersten Leseaufträgen oder der Geschichtenwerkstatt. Im Fach Mathematik gibt es Angebote zu Zahlenräumen, dem 1x1, zu Maßen und vielem mehr.

Bei der Einrichtung des Marktplatzes wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass die Umgebung den Bedürfnissen der Kinder entspricht, klar strukturiert und leicht überschaubar bleibt und zu eigenständigem, kreativem Arbeiten anregt. Die Arbeit mit den Materialien fördert nicht nur die geistigen Fähigkeiten, sondern stärkt auch die Selbstständigkeit sowie das Selbstbewusstsein.

Das Material erfüllt klare Kriterien: Es ist ästhetisch ansprechend, auf ein Lernziel fokussiert und erlaubt in vielen Fällen Selbstkontrolle. Eine Materialfülle wird bewusst vermieden – der handelnde Umgang mit konkreten Dingen hat Vorrang vor Arbeitsblättern. Ordnung und sorgfältiger Umgang mit den Materialien sind Grundvoraussetzungen.

Der Tagesablauf

Der Schultag beginnt gemeinsam, wo organisatorische Dinge geklärt und der Tagesplan besprochen werden. Anschließend folgt die Freiarbeit in Gruppen oder individuell. Schon nach kurzer Zeit arbeiten alle konzentriert, sodass eine ruhige Lernatmosphäre entsteht. Schulbücher dienen als Leitfaden, werden jedoch durch vielfältige Materialien ergänzt oder ersetzt. Neue Inhalte werden teils im gesamten Lernjahr, teils jahrgangsübergreifend eingeführt. Die Kinder wählen je nach Aufgabe Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Kleingruppen.

Das Ende der Freiarbeit wird durch ein Signal angekündigt. Danach räumen die Kinder auf und kommen für gemeinsame Reflexionsrunden, Stilleübungen oder die Autorenrunde



zusammen. Hier berichten sie über ihre Lernergebnisse, üben das Erklären und präsentieren eigener Texte.

Nach dieser Arbeitsphase stehen Fächer wie Musik, Kunst, Sport, Englisch, Religion oder Sachunterricht auf dem Plan, die auch stärker lehrerzentriert durchgeführt werden können.

Die Rolle der Lehrer

Die Lehrpersonen verstehen sich als Lernbegleiter. Ihre Hauptaufgaben sind die Vermittlung von Wissen, die Unterstützung der Kinder in ihrer Eigenarbeit, das Setzen von Impulsen sowie die Hilfestellung bei Problemen. Darüber hinaus achten sie auf das Einhalten gemeinsam vereinbarter Regeln, wie etwa Ordnung, Arbeitsruhe oder die Fertigstellung von Aufgaben.

Oft treten die Lehrpersonen in den Hintergrund und beobachten das Geschehen. Sie greifen nur ein, wenn dies nötig oder gewünscht ist. Ziel ist es, die Kinder schrittweise zu mehr Selbstständigkeit zu führen und ihnen die Verantwortung für das eigene Handeln bewusst zu machen.

Leistungsbeurteilung

Die Beurteilung erfolgt durch Lernzielprotokolle. In Gesprächen mit Kindern-Eltern-Lehrer (KEL) präsentieren die Kinder ihre Arbeitsweise und die Lehrer erläutern den Ist-Stand. Diese Form macht Lernfortschritte sichtbar und fördert Selbstreflexion sowie Verantwortungsbewusstsein. Unter dem Schuljahr gibt es immer wieder schriftliche Wiederholungen und ab dem 4. Lernjahr Schularbeiten. Noten bekommen die Schüler ab dem 3. Lernjahr im Jahreszeugnis.

Die Mehrstufenklasse bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten, voneinander und miteinander zu lernen. Sie fördert Selbstständigkeit, soziale Kompetenz und Eigenverantwortung. Durch die Arbeit mit konkreten Materialien und in altersgemischten Gruppen entsteht ein lebendiges, ganzheitliches Lernen. Lehrerinnen und Lehrer verstehen sich dabei als Begleiter und Unterstützer, die eine strukturierte, aber offene Lernumgebung schaffen, in der jedes Kind seine Potenziale entfalten kann.

Deutsch im Unterricht, DaZ

Kinder, die nach Österreich einreisen und über unzureichende Deutschkenntnisse verfügen, um dem regulären Unterricht in deutscher Sprache folgen zu können, erhalten den außerordentlichen Status (Schutzstatus). Dies ermöglicht ihnen, einen Zeitraum von vier Semestern zu nutzen, um die Sprache zu erlernen, ohne in dieser Zeit bewertet zu werden.

Die Zuweisung zu den Schulklassen erfolgt nicht auf Grundlage einer Entscheidung der Schulleitung, sondern ausschließlich und automatisch anhand des Geburtsdatums des Kindes, angepasst an das österreichische Schulsystem.



Die Entscheidung über den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse am Ende eines Schuljahres richtet sich nach folgenden Faktoren:

1. Mika-D-Testungen (weitere Informationen in verschiedenen Sprachen sind hier zu finden: <https://www.iqs.gv.at/downloads/weitere-instrumente-des-iqs>)
 2. In bestimmten Fällen das Klassenforum
 3. Die Noten, die dem Kind entsprechend seiner Leistungen verliehen werden können.
- An der MCA wird der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) entweder **integriert** in den regulären Unterricht oder in speziellen Lerngruppen parallel zum Unterricht angeboten. Diese zusätzlichen Stunden belaufen sich auf **maximal 15 Stunden in der Primarstufe und 20 Stunden in der Sekundarstufe**.

Englisch im Unterricht

Kinder lernen Sprachen besonders leicht. Umso wichtiger ist es, sie früh damit vertraut zu machen. An der MCA® wird deshalb neben Deutsch auch Englisch unterrichtet – von der ersten Klassenstufe an. Englisch wird als Pflichtfach sowie als unverbindliche Übung angeboten und auch in zahlreichen weiteren Fächern angewandt.

Ab der 2. Klasse (2. Semester) unterrichten wir zusätzlich zur gesprochenen Sprache auch die schriftliche Ausdrucksweise, sofern die Kapazität und Sprachkenntnisse der Kinder dies zulässt. In Sachunterricht und Mathematik wird den Kindern der Umgang mit englischer Terminologie nähergebracht. Lerninhalte für den Pflichtgegenstand Englisch orientieren sich an den Inhalten der verbindlichen Übung „Englisch als lebende Fremdsprache“ nach dem Lehrplan der Volksschule. Englisch als verbindliche Übung stellt eine Vertiefung der Inhalte des Pflichtgegenstandes Englisch dar. Besonders auf das Üben der korrekten Aussprache und auf Kommunikation auf Englisch wird darin der Fokus gelegt.

Unsere Schüler haben nach Abschluss der 4. Klasse sehr gute Kenntnisse in beiden Sprachen – Deutsch und Englisch – und können ohne Schwierigkeiten an weiterführende, österreichische oder internationale Schulen wechseln.

Französisch wird an der MCA® Sekundarstufe bereits ab der 5. Schulstufe unterrichtet. Daher kann – auf freiwilliger Basis – bereits ab der 3. Schulstufe an einem „Frenchclub“ (einem zusätzlichen Kursangebot am Nachmittag) teilgenommen werden. Dafür fällt ein Unterkostenbeitrag pro Semester an.

Digitale Technologie im Unterricht

Seit 2014 ist unsere Primarstufe mit Tablets sowie alle Klassenräume mit Smartboards ausgerüstet. Diese werden in den verschiedenen Fächern für Recherche, Referate, individuelle Arbeitsaufträge und Präsentationen eingesetzt. Weiterhin haben die Kinder dadurch den Zugang zu vielerlei Lernsoftware.



Über allem ist uns die Vermittlung eines sicheren Umgangs mit dem Internet sehr wichtig. Zu diesem Thema werden auch Elternabende und Diskussionsrunden angeboten.

Christliche Erziehung

Unser christlicher Glaube verpflichtet uns, Menschen mit Respekt und Nächstenliebe zu begegnen. Jeder Mensch ist einzigartig und sollte die ihm gegebenen Eigenschaften entfalten können. Hierzu wollen wir unseren Schülern das nötige Umfeld bieten.

Christliche Erziehung ist für uns die Grundlage allen Lernens und ist in den täglichen Unterricht integriert. Jeder Unterrichtstag **beinhaltet eine Andachtszeit in der wir gemeinsam mit den Kindern Bibelgeschichten lesen, Lieder singen und Gottes Gedanken mit in den Tag hineinnehmen.**

Die verbindliche Übung „Christliche Bildung“ sowie unsere Andachtszeiten, Schulgottesdienste und Feste stellen für alle unsere Schüler und Lehrkräfte einen verbindlichen Teil des Schulalltags dar.

Durch die **verbindliche Übung Christliche Bildung** werden vordergründig folgende Kompetenzen gestärkt:

Selbstkompetenz:

Das Vertrauen, von Gott geschaffen und geliebt zu sein, ermöglicht eine Haltung der Dankbarkeit und Zuversicht. Aus dieser Erfahrung heraus gelingt die Wertschätzung Anderer.

Sach(Bibel)kompetenz:

Die Bibel soll als Wort Gottes kennengelernt und in Beziehung mit dem eigenen Leben sowie mit gesellschaftlichen Herausforderungen gebracht werden.

Glaubenskompetenz:

Der Mensch ist, als Geschöpf Gottes, zu einer persönlichen Beziehung mit Gott eingeladen. Diese Beziehung wird dem Menschen unabhängig von seinen Verdiensten und seiner Herkunft aus Gnade angeboten, der Mensch kann seinem freien Willen entsprechend dieses Geschenk annehmen. Daraus kann ein Lebensstil des Gebets, des Dialogs mit Gott und dem Wunsch nach geistlichem Wachstum und persönlicher Weiterentwicklung entstehen.

Gewissenskompetenz

Der Glaube ist eine persönliche Entscheidung des Menschen, die sich in einer individuellen Erfahrung ausdrückt. Diese Erfahrung ist zu reflektieren, weshalb der Vernunft eine wichtige Rolle zukommt. Diese ist auch Voraussetzung für die Willensfreiheit des Menschen und den damit verbundenen Gewissensentscheidungen, die sich in konkretem Einsatz für die Einhaltung von Menschenrechten äußern können.



Da sich der persönliche Glaube immer in einem Prozess befindet, Veränderungen unterworfen ist, und sich je nach Lebenssituation anders zeigt, geht es auch um die Auseinandersetzung mit eigenen Zweifeln und Fragen.

Soziale Kompetenz:

Die Beziehung zu anderen Menschen ist von Respekt, Wertschätzung, und Nächstenliebe geprägt. Angesichts der Verschiedenheit der Menschen sollen besonders

Chancengleichheit und gegenseitige Solidarität betont werden. Die Kenntnis anderer Religionen, Traditionen und Überzeugungen ist dafür eine wichtige Grundvoraussetzung.

Religionsunterricht

Der konfessionelle Religionsunterricht ist im Religionsgesetz verankert und ein Pflichtgegenstand, sofern die Eltern ihr Kind nicht innerhalb der ersten Schulwoche von diesem abmelden.

Schüler ohne Religionsbekenntnis (o.B.) KÖNNEN zum Religionsunterricht an der MCA® angemeldet werden. Sollte in einem Schuljahr seitens des evangelischen, katholischen, freikirchlichen oder orthodoxen Schularmts kein eigener Unterricht an unserem Standort angeboten werden können, besteht nach Einverständniserklärung der Eltern und Schulämter auch die Möglichkeit einen dialogischen Religionsunterricht anzubieten. Die Entscheidungen fallen jeweils zu Beginn des Schuljahres.

Leistungsbeurteilung

Schüler der MCA® Primarstufe werden zweimal jährlich (Schulnachricht/Jahreszeugnis) aufgrund eines Lernzielprotokolls beurteilt. Ab der 3. Klasse wird auch eine Ziffernote hinzugefügt.

Wir legen Wert darauf, dass unsere Schüler Noten als Zwischenergebnis verstehen. Eine schlechtere Note bedeutet für uns lediglich, dass auf diesem Gebiet noch nicht alles erreicht ist. Deshalb wollen wir Schüler in einem solchen Fall besonders unterstützen. Gemeinsam können wir es schaffen!



Schulkleidung

Die Schüler der MCA tragen einheitliche Schulkleidung. Damit möchten wir Unterschiede – vor allem sozialer Natur – in den Hintergrund treten lassen, die Gemeinschaft der Schüler fördern und die Kinder dazu anleiten, den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Die aktuelle Kollektion finden Sie seit auch im MCA® Office „Shop“. Derzeit setzt sich die Schuluniform aus folgenden Teilen zusammen:

- dunkelblaue Hose beziehungsweise dunkelblauer Rock
- Poloshirt lang- und kurzarm (färbig, ohne Muster)
mit **MCA®** Emblem aufgenäht
- dunkelblauer Sweater oder Kapuzen-Sweater
mit **MCA®** Emblem vorne und Mayflower Schriftzug am Rücken (aufgestickt)





Lehrkörper & Administration

Schulleitungen

Lisa Assmann, BEd

Pädagogische Schulleitung Primarstufe
Volksschulpädagogin, Klassenlehrerin

Simona Bratosin, Lic.

Pädagogische Schulleitung Sekundarstufe
Englisch, Musik, Deutsch als Zweitsprache

Ein mittlerweile internationales Lehrerteam wird von unseren Schulleiterinnen kompetent geführt. Durch gemeinsame Fortbildungen, Planungen und enge Zusammenarbeit im Team wird sichergestellt, dass sich die Mayflower Christian Academy stets weiterentwickelt und einheitlich als Lehrerteam auf neue Anforderungen im Bildungsbereich zeitnahe reagieren kann.

Die Unterrichtsarbeit der Klassen- und Fachlehrer wird durch weitere Lehrkräfte (Begabungsförderung, Lerncoach, DaZ, English teacher...) und Assistenten unterstützt.

Campusleitungsteam

Marcus Assmann, MBA

Geschäftsführer, Schulträger, Finanzen

Michaela Kröss

Geschäftsführer, Schulträger, Personal, Finanzen

Sylvia Assmann, MA

Campuskonzept, Team, Schulentwicklung

Office

Mrs. Nina Bukowski

office@mayflower-christian-academy.at

Mrs. Liane John

0043 1 641 94 95 (fax -23)



Schulgebühren

Einmalentgelte

<i>Kaution</i>	€ 310,- Rückzahlung nach Schulaustritt (siehe Vertrag Pkt. VI Abs.2)
<i>Einschreibgebühr</i>	€ 820,-
<i>Schulreifetestung, Schnuppertage</i>	€ 150,- wird bei Aufnahme gegengerechnet
<i>Schulärztliches Attest</i>	€ 70,- (<i>Schulreifetestung</i>)

Schulgeld

Primar (Schulstufe 0-4):

<i>Schuljahr 2026/2027:</i>	€ 8.880,-p.a	€ 740,-p.m. (12 x September–August)
<i>Voraussichtliches Schulgeld (siehe Vertrag Pkt. VI Schulgeld):</i>		
<i>Schuljahr 2027/2028:</i>	€ 9.120,-p.a	€ 760,-p.m. (12 x September–August)
<i>Schuljahr 2028/2029:</i>	€ 9.360,-p.a	€ 780,-p.m. (12 x September–August)
<i>Schuljahr 2029/2030:</i>	€ 9.600,-p.a	€ 800,-p.m. (12 x September–August)

Sekundar Stufe I: (Schulstufe 5-8):

<i>Schuljahr 2026/2027:</i>	€ 9.720,-p.a	€ 810,-p.m. (12 x September–August)
<i>Voraussichtliches Schulgeld (siehe Vertrag Pkt. VI Schulgeld):</i>		
<i>Schuljahr 2027/2028:</i>	€ 9.960,-p.a	€ 830,-p.m. (12 x September–August)
<i>Schuljahr 2028/2029:</i>	€ 10.200,-p.a	€ 850,-p.m. (12 x September–August)
<i>Schuljahr 2029/2030:</i>	€ 10.440,-p.a	€ 870,-p.m. (12 x September–August)

- Geschwisterrabatt: 2. Kind an der MCA: -15% 3. Kind an der MCA: -25%
 - 2% Ermäßigung auf das Schulgeld, wenn der Jahresschulbeitrag innerhalb von 4 Wochen nach Schulbeginn bezahlt wird.

Campus Modell: (für alle Kinder die vom Kindergarten Arche Noah in die MCA wechseln):

- 15% Ermäßigung auf die oben angeführten Beiträge „Schulgeld“
 - Geschwisterrabatt (vom reduzierten Schulgeld): 2. Kind an der MCA: -5%
3. Kind am Campus: -15%
 - 2% Ermäßigung (vom reduzierten Schulgeld), wenn der Jahresschulbeitrag innerhalb von 4 Wochen nach Schulbeginn bezahlt wird.

Optional

- Mittagessen / Vormittagsjause siehe Beiblatt „Essen an der MCA“
 - Frühbetreuung ab 7:00 Uhr früh bis 8:00 Uhr
 - Nachmittagsbetreuung siehe Beiblatt „Nachmittagsbetreuung“

Schulzeiten: (geringfügige Änderungen sind möglich)

Flexible Ankunftszeit:	Mo – Fr	8:00 Uhr bis 8:30 Uhr	Primar-/ Sekundarstufe
Unterrichtsbeginn/-ende:	Mo - Do	8:30 Uhr bis 15:15 Uhr	Primarstufe
	Fr	8:30 Uhr bis 12:40 Uhr	Primarstufe
	Mo – Fr	nach geltendem Stundenplan	Sekundarstufe



Anmeldung und Schuleinschreibung

Anmeldeprozess

Schritt 1: Erstkontakt

Registrieren Sie sich über unsere Website für einen Termin zum Tag der offenen Tür bzw. einen individuellen Termin (mittels Online-Formular).

Schritt 2: Tag der offenen Tür

Dieser findet viermal im Jahr statt (Oktober, November, Jänner, Mai). Verschaffen Sie sich einen Eindruck von unserer Schule durch eine Präsentation der Schulgründer und Gespräche mit unseren Schulleiterinnen, Lehrern und Schülern.

Schritt 3: Vormerkung

Füllen Sie das entsprechende Online-Formular aus (wird Ihnen vom Sekretariat zugesendet). Laden Sie ALLE erforderlichen Dokumente hoch, wie z.B. die letzten beiden Zeugnisse oder Kindergartenformulare. Bezahlen Sie die Vormerkgebühr (wird bei fixer Anmeldung angerechnet). Vereinbaren Sie danach einen Termin für ein Gespräch mit Ihrem Kind.

Schritt 4: Kennenlernen

Ihr Kind bekommt einen Eindruck von unserer Schule und wir können es bei einem Termin zur Schulreifeprüfung (Erstklässler) oder einem „Schnuppertag“ (Schulwechsel) kennenlernen. Nach einem internen Evaluierungsprozess laden wir Sie zu einem abschließenden Gespräch mit unserer Schulleitung ein, um mit Ihnen die Entscheidung über eine Aufnahme zu besprechen.

Schritt 5: Schulanmeldung

Füllen Sie das entsprechende Online-Formular aus (wird Ihnen vom Sekretariat zugesendet). Laden Sie ALLE erforderlichen Dokumente hoch (z.B. Geburtsurkunde und Meldezettel). Bezahlung der im Formular angegebenen Anmeldegebühren.

Es folgen die **Bestätigung der Schulleitung** über die Aufnahme Ihres Kindes und **wichtige Informationen vor dem Sommer** für einen erfolgreichen Start im neuen Schuljahr!

Erster Schultag: Montag, 7. September 2026

Kontaktdaten:

Registration / Sekretariat der Schule

Frau Mag. Nina Bukowski
+43 (0)1 641 94 95
office@mayflower-christian-academy.at

